

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Alsfeld

Ausgabe Nr. 186

Oktober und November 2022

Blick in unsere Kirche ...





INHALT

	Seite
Andacht	3
Taufstein	5
Frieden	6
Martinsumzug	7
Händelwochenende 15. und 16. Oktober 2022	8
Einladung Projektkantorei	10
Innehalten I Meditation	12
Monatssprüche	13
Auch die Kirche muss Gas einsparen – unsere Gottesdienste im Winter	14
Gottesdienstplan vom 02. Oktober 2022 bis 27. November 2022	16
Taufen – Trauungen – Beerdigungen	21
Ewigkeit	22
Kirchenkino Oktober 2022 bis März 2023	24
Besuch im Tierheim	26
Mädels-Treff	27
Ein Apfel kommt selten alleine	28
Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten	30
Nachmittag für Ältere	31
Frauengesprächskreis	32
So finden Sie uns	33
Veranstaltungskalender	35
Danket dem Herrn	36

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Alsfeld, Am Lieden 4 a, Telefon 06631-4496 – www.evangelische-kirche-alsfeld.de. Er erscheint in einer Auflage von 3.200 Exemplaren und wird kostenlos verteilt.

Die Verantwortung für diese Ausgabe hat Pfarrer Uwe Ritter
Titelfoto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Allgemeines Spendenkonto

Wer gerne etwas für den Gemeindebrief spenden möchte, kann die Bankverbindung im Evangelischen Gemeindebüro, Telefon 06631-4496, erfragen

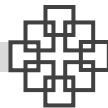


GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de



„Vergiss nicht, du bist getauft!“



Liebe Leserinnen und Leser,

vor einiger Zeit stand ich mit Grundschulkin-

dern an unserem großen mittelalterlichen Taufbecken in der Walpurgiskirche. Da sagte eines der Kinder: „Was, darin werden Babys getauft? Die gehen doch unter!“

Seit dem 14. Jahrhundert wurde die Kindertaufe in der westlichen Christenheit immer mehr zum Regelfall, sodass der urchristliche Ritus der „Ganzkörpertaufe“ – außer in der orthodoxen Christenheit der Ostkirchen – aus naheliegenden Gründen nicht mehr praktiziert wird.

Und doch zeigt der ursprüngliche Ritus, bei dem die Täuflinge ganz im „Bad der Taufe“ untergetaucht wurden, deutlicher, was es bedeutet, getauft zu sein. Wir gehen unter und tauchen wieder auf. So wie im Leben. Manchmal steht uns das Wasser bis zum Hals. Wir drohen unterzugehen in den Fluten des Lebens, wir verlieren den Boden unter den Füßen.

Dann geht es uns so wie dem verzweifelten Beter des 69. Psalms, der zum Himmel schreit:

Gott, hilf mir! Errette mich!

Denn das Wasser steht mir bis zum Hals.

Ich finde keinen festen Grund unter den Füßen.

In tiefes Wasser bin ich hineingeringelten,

und die Flut will mich ersäufen.

Die Taufe will uns erinnern: Da ist immer noch Einer, der dich aus den Fluten zieht, auch dann, wenn keiner sonst mehr da ist, der helfen kann. Wie es beim Propheten Jesaja heißt: *So spricht Gott, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, dass dich die Ströme nicht ersäufen sollen. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Heiland.*

So fürchte dich nun nicht, denn ich bin bei dir.

Wenn der Täufling wieder auftaucht aus dem Taufbecken, in dem er untergetaucht wurde, soll er das nicht vergessen: „Gott ist da in deinem Leben, was immer auch geschieht.“



Gott ist da, was immer du selber auch tun wirst. Das ist das Fundament, auf dem dein Leben steht, der Boden, der dich trägt.“

Es ist auffällig, wie viele Kinder in diesem Jahr schon zur Taufe gebracht wurden. Vordergründig hat das sicher damit zu tun, dass wir in den letzten beiden Jahren wegen der Corona-Pandemie nur wenige Taufgottesdienste feiern konnten. Und doch ist mir in den vielen Taufgesprächen der letzten Monate deutlich geworden, wie viele Anliegen und Hoffnungen sich für Eltern mit der Taufe ihres Kindes in unsicher werdenden Zeiten verbinden. In seinem Taufauftrag sagt Jesus: „*Und siehe, ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt.*“ An Jesus können wir sehen, wie Gott es mit uns meint. Jesu Leben und Leiden, sein Sterben und seine Auferstehung beschreiben den Weg, den auch wir gehen; den Weg unseres Lebens, durch helles Glück und tiefes Leid. Da sind leuchtende Tage der Hoffnung, die wir erleben dürfen und Tage, in denen wir nicht mehr ein noch aus wissen: Alles ist unser Leben, von Gott geschenktes Leben an jedem neuen Tag.

Christen sind keine Menschen, die das Leben durch eine rosarote Brille

sehen, sondern Menschen, die mit beiden Beinen auf der Erde stehen, die wissen, wie das Leben ist.

Martin Luther hat auf einem kleinen Zettel, den er immer mit sich trug, einen Satz aufgeschrieben, einen Merksatz für sein Leben, darauf stand geschrieben: „Vergiss nicht, du bist getauft!“

Diesen festen Anker wünsche ich Ihnen allen in der kommenden Zeit.

Ihr

Pfarrer Peter Remy



Romanischer Taufstein in der Walpurgiskirche Foto: Günter Filbrandt



LESSENSWERT

Buchladen am Rathaus

Finden Sie bei uns Ihr Lieblingsbuch!

Außerdem erhalten Sie
Tickets für Veranstaltungen und Lesungen.

Schauen Sie mal rein!

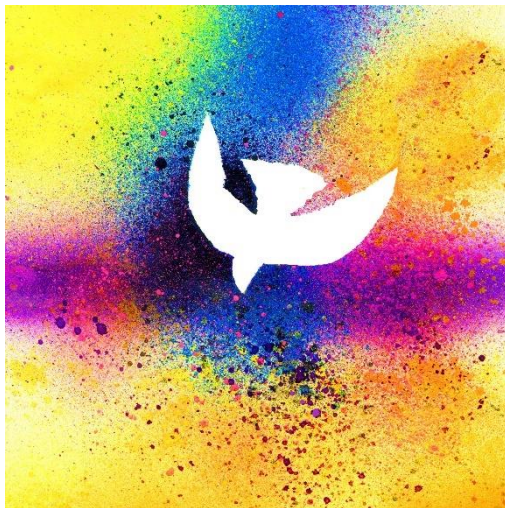
Markt 2 | 36304 Alsfeld
Telefon 06631 7762345
WhatsApp 0170 3211878
hallo@buchladen-lesenswert.de
www.buchladen-lesenswert.de



Frieden

... so ein kleines Wort, so ein großer Sinn,
größter Schatz der Welt, der jedem gleich gehört. ...

So heißt es in einem Friedenslied (Musik: Peter Schindler, Text: Maik Brandenburg). Und genauso ist es: FRIEDEN, so ein kleines Wort! Es ging unter die Haut! Ich glaube, so haben es nahezu alle Teilnehmer*innen des letzten ökumenischen Friedensgebetes empfunden. Das Lied war eingebettet in ausgewählte Texte, Fürbitten und Gebete und andere Lieder, die gemeinsam gesungen wurden, wie z. B. „Suchen und fragen“ und „Gott gab uns Atem“. Es war eine kleine, aber feine Runde, die sich im Atrium der Christ-König-Kirche – an diesem herrlichen Spätsommerabend – versammelt hatte, zu diesem Friedensgebet. Es war ein wunderbares Geschenk, den Klängen von Julia Hansen und Carmen Roth-Apel mit ihren Gitarren zu lauschen. Möge dieses Friedenslied immer wieder ertönen und die ganze Welt beschallen.



(Grafik: Pfeffer)

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Friedensgebeten jeden ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr. Das nächste Friedensgebet findet statt am 4. Oktober in der Walpurgiskirche.

Beten wir gemeinsam, für den FRIEDEN in der Welt!

Dagmar Schlitt



Herzliche Einladung zum ökumenischen Martinszug

Auch in diesem Jahr findet wieder ein
ökumenischer Martinszug der katholischen
und evangelischen Kirchengemeinden in Alsfeld statt.

Am Martinstag, Freitag, dem **11. November**,
laden wir alle Kinder und Familien ein,
mit ihren Laternen um **17.00 Uhr** in die
katholische Christ-König-Kirche zu kommen.

Nach dem gemeinsamen Beginn ziehen wir
dann mit unseren Laternen durch die Straßen
von Alsfeld. Begleitet vom Posaunenchor und
einem Martinsreiter. Der Abschluss
findet gegen 18.00 Uhr in der evangelischen
Walpurgiskirche statt.



Händelwochenende am 15. und 16. Oktober

Zu einem besonderen Konzertwochenende am 15. und 16. Oktober 2022 möchte sowohl die Ev. Kirchengemeinde Alsfeld als auch das Ev. Dekanat Vogelsberg einladen.

An zwei Konzertabenden werden sowohl vokale als auch instrumentale Werke von Georg Friedrich Händel jeweils um 18.00 Uhr in der Alsfelder Walpurgiskirche zu hören sein.

Am Samstag erklingen mit dem Ensemble „Le Pecore“ und „Soli fan tutti“ Darmstadt, der Sopranistin Karola Schmidt, der Mezzosopranistin Solgerd Isalv und der Dekanatskantorei Vogelsberg italienische Kantaten und „Laudate pueri“ für Chor und Orchester, Leitung Dekanatskantor Simon Wahby, am Sonntag Orgelkonzerte von G.F. Händel und Orchestermusik von Darmstädter Hofkapellmeistern mit dem Ensemble *Soli fan tutti*, Darmstadt und Simon Wahby an der Orgel.

Das wegen Corona abgesetzte Konzert mit Händel Orgelkonzerten wird am 16. Oktober um 18.00 Uhr in der

Walpurgiskirche nachgeholt und am gleichen Wochenende mit einem weiteren Konzert der Dekanatskantorei, am Samstag, dem 15.10. um 18.00 Uhr, mit Händel Kantaten und Orchesterstücken zu einem kompletten „Händel-Wochenende“ erweitert.



(Foto S. Wahby)

Eintritt je Konzert 12,-- € (Abendkasse 14,-- €), im Kombiticket für beide Konzerte 20,-- € (Kombiticket Abendkasse 22,-- €)

Karten und Kombikarten sind seit Mitte September im Vorverkauf erhältlich. Auskunft und Karten sind über das Ev. Gemeindebüro (Tel. 06631/4496) und das Ev. Dekanat Vogelsberg (Tel. 06631/91149-13) erhältlich.

Simon Wahby, Dekanatskantor



musik in der Walpurgis kirche

Händels frühe Meisterschaft

Ein Wochenende mit Kantaten & Konzerten

Laudate Pueri f. Chor u. Orchester, Orgelkonzerte op. 4, Nr 1 +4, op. 7, Nr.1



15. Okt. 22, 18 Uhr, Kantaten

Ensemble Soli fan tutti e le Pecore, Karola Sophie Schmid, Sopran
Solgerd Isalv, Mezzosopran, Dekanatskantorei Vogelsberg, Ltg. Simon Wahby

16. Okt. 22, 18 Uhr, Konzerte

Ensemble Soli fan tutti, Simon Wahby, Leitung und Orgel



Eintritt je: 14,- € / Vorverkauf: 12,- € · Kombiticket: 22,- € / Vorverkauf: 20,- €
Vorverkauf: Ev. Dekanat, Tel. (06631) 9114913, Gemeindebüro: (06631) 4496



Ev. Dekanat Vogelsberg und Kirchengemeinde Alsfeld



Einladung zur Projektkantorei „Keltische Messe“ mit der Musik von Peter Reulein

Wir suchen noch dringend Interessenten, die bei diesem wunderschönen Projekt mitmachen wollen!

Die Gemeindekantorei möchte mit der „Keltischen Messe“ zu einem Projektchor einladen, der sich zum Ziel gesetzt hat, Sängerinnen und Sänger zu werben, die nur für die Dauer eines Projektes in der Kantorei mitwirken möchten. Bei der „Keltischen Messe“ von Reulein handelt sich um ein Stück, das uns in eine mystische und alte Zeit zurückführt und mit zahlreichen Sonnen- und Lobgesängen der Seele freien Lauf lässt.

Im 5. Jhd. begann die Mission der Britischen Inseln durch den Mönch Columban. Angefangen bei den schottischen Hebriden entwickelte sich ein eigener Missionsgedanke orientiert an den keltischen Bräuchen und Naturreligionen. Noch heute üben die Gesänge innerhalb der Iona-Liturgie (hebräisch = Taube) eine ungemeine Faszination auf uns aus.

Peter Reulein gelingt mit seiner „Keltischen Messe“ durch die Verbindung von alten Bräuchen der

keltischen Naturvölker mit der frühchristlichen Spiritualität von Iona eine einzigartige Klangkulisse.



(Foto S. Wahby)

Interessenten können sich bei Simon Wahby (Tel. 06631/72818 und simon.wahby@ekhn.de) oder im Gemeindebüro anmelden. Für den Start ist Ende November gedacht, die Aufführung soll in der warmen Jahreszeit in der Walpurgiskirche stattfinden.

Die Kirchengemeinde besitzt zwei Plasma-Luftfilter im Probensaal, so dass eine coronageschützte Umgebung weitgehend sichergestellt ist.

Simon Wahby, Dekanatskantor

GEMEINSAM! STATT EINSAM!

In unserem Alten- und Pflegeheim in Alsfeld bieten wir Ihnen

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Soziale Betreuung
- Probewohnen
- Seniorenmittagstisch nach Anmeldung
- Betreuung für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (nach § 43b SGBXI) – auch Kurzzeitpflegegäste
- Ergotherapeutische Angebote
- Palliativpflege

Unser Café hat für Sie mittwochs,
an Wochenenden sowie an Feiertagen
von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



GfdE  **Haus
Stephanus**

Landgraf-Hermann-Straße 26
36304 Alsfeld
Tel. 0 66 31-96 84-0
www.haus-stephanus.de



Innehalten I Meditation

Achtsamkeit | Impuls I Innehalten I Segen



Die nächsten Termine:
immer montags um 19.30 Uhr
Chorraum der Dreifaltigkeitskirche

17. Oktober

14. und 28. November

12. Dezember

Da Pfarrer Günther von Mitte August bis Anfang November eine Studienzeit wahrnimmt, können die Meditationsabende in dieser Zeit nur einmal im Monat stattfinden. Die Leitung liegt dann in den bewährten Händen von Frau Kaschub.

(Bitte an warme Kleidung denken, die Kirche ist ungeheizt)



MONATSSPRUCH OKTOBER 2022

Groß und wunderbar sind deine
Taten, Herr und Gott, du Herrscher
über die ganze Schöpfung. Gerecht
und zuverlässig sind deine Wege,
du König der Völker. Offenbarung 15,3



(Text Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik © GemeindebriefDruckerei)





Auch die Kirche muss Gas einsparen – Unsere Gottesdienste im Winter

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau hat den 1087 Kirchengebieten auf ihrem Gebiet in Hessen und Rheinland-Pfalz ans Herz gelegt, im vor uns liegenden Winter mitzuhelfen, Heizenergie einzusparen. Wir möchten unsere Verantwortung wahrnehmen und unseren Teil dazu beitragen, dass wir die durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine entstandene Situation in unserem Land gemeinsam bewältigen können. Wir müssen alles tun, um aus der fatalen einseitigen Abhängigkeit in der Gasversorgung herauszukommen.

Der Kirchenvorstand hat deshalb nach eingehender Beratung folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Heizung der Walpurgiskirche wird wochentags auf eine Grundtemperatur von 5 Grad heruntergefahren. Zu den Gottesdiensten wird die Kirche auf 12 Grad Celsius aufgeheizt, das sind drei Grad weniger als die bisher vorgegebene Obergrenze.
- *Bis einschließlich 20. November 2022 (Ewigkeitssonntag)* finden die Gottesdienste sonntäglich um 9.30 Uhr in der Walpurgiskirche statt.
- *Die Gottesdienste an den 4 Adventssonntagen (ab 27.11.2022)* finden im Martin-Rinckart-Haus statt. An allen vier Adventssonntagen finden dort jeweils zwei Gottesdienste statt, morgens um 9.30 Uhr und abends um 18.00 Uhr.

Das Gemeindehaus am Einsteinplatz hat einen barrierefreien Zugang und ist deshalb als Gottesdienstort besser geeignet als das Gemeindehaus am Lieden.

Die Heizung der Walpurgiskirche wird in dieser Zeit auf die Grundtemperatur von 5 Grad heruntergefahren.



- *Die Gottesdienste an Heiligabend und an den Weihnachtstagen sowie am Jahreswechsel (Silvester und Neujahr) finden dann wieder in der auf 12 Grad beheizten Walpurgiskirche statt.*
- *Nach dem Neujahrstag finden dann wieder alle Gottesdienste bis zum 26. März 2023 (Beginn der „Sommerzeit“) sonntäglich im Martin-Rinckart-Haus statt (9.30 Uhr und 18.00 Uhr).
Die Heizung der Walpurgiskirche wird auch in dieser Zeit, also für weitere drei Monate, auf eine Grundtemperatur von 5 Grad heruntergefahren.*
- *Ab dem Palmsonntag, 2.4.2023 feiern wir dann wieder Gottesdienste in der Walpurgiskirche.*

Wir bitten Sie um Verständnis für diese Vorgehensweise. In einer Zeit, in der alle privaten Haushalte aufgerufen sind, aus den genannten Gründen sparsam mit Heizenergie und anderen Ressourcen des täglichen Lebens umzugehen, können wir als Kirche nicht einfach zur Tagesordnung übergehen und weitermachen wie bisher.

Übrigens: Nicht nur für unsere Vorfahren war es selbstverständlich, dass in Kirchengebäuden eine andere Temperatur herrscht als in Wohnhäusern. In Ostdeutschland sind ungeheizte Kirchen bis heute die Regel und selbst der Kölner Dom hat niemals eine Heizung besessen!

Noch ein Hinweis zum Schluss: Wir versuchen, für die Zeiten, in denen unsere Gottesdienste im Martin-Rinckart-Haus stattfinden, einen Fahrdienst für Gottesdienstbesucher zu organisieren, die nicht mobil sind und denen der Weg zum Einsteinplatz zu weit ist. Näheres werden wir zu gegebener Zeit bekanntgeben. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Ihr

Pfarrer, Vorsitzender des Kirchenvorstands



Corona-Schutz-Maßnahmen

Auch wenn die staatliche Corona-Notverordnung ausgelaufen ist, so gilt dies leider nicht für die Gefährdungen, die weiterhin von dem Virus ausgehen. Wir alle als Bürger, aber auch wir als Kirchengemeinde, tragen weiterhin Verantwortung dafür, die Verbreitung der Epidemie und Ansteckungsgefahren gering zu halten.

Der Kirchenvorstand bittet deshalb darum,

- dass während der Gottesdienste eine Mund-Nasen-Maske (nach Möglichkeit eine FFP2-Maske) getragen wird.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme!

So. 02.10.2022

Walpurgiskirche

Erntedank

10.00 Uhr (!) Familien-
gottesdienst
mit Kindern der
Kita in der Krebs-
bach

Ritter



Kollektenzweck:

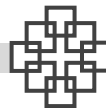
Für Brot für die Welt (Diakonie Deutschland)

Di. 04.10.2022

Walpurgiskirche

19.00 Uhr ökumenisches
Friedensgebet

Remy



So. 09.10.2022

Walpurgiskirche

17. So. nach Trinitatis
P: Jesaja 49,1-6

9.30 Uhr Gottesdienst
Goldene
Konfirmation
mit Abendmahl

Remy

Kollektenzweck:
Für die Tafelarbeit
(Diakonie Hessen)

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team/
Ritter

Martin-Rinckart-Haus

19.00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl

Remy

So. 16.10.2022

Walpurgiskirche

18. So. nach Trinitatis
P: Epheser 5,15-20

9.30 Uhr Gottesdienst

Norbert
Kelbassa

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team/
Ritter

Kollektenzweck:
Für die eigene
Gemeinde

Martin-Rinckart-Haus

19.00 Uhr Gottesdienst

Norbert
Kelbassa

So. 23.10.2022

Walpurgiskirche

19. So. nach Trinitatis
P: Markus 2,1-12

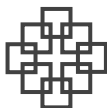
9.30 Uhr Gottesdienst

Remy

Martin-Rinckart-Haus

19.00 Uhr Gottesdienst

Remy

**So. 30.10.2022****Walpurgiskirche**Reformationsfest
P: Psalm 46,1-12

9.30 Uhr Gottesdienst

Ritter

Kollektenzweck:
Für die deutsche
Bibelgesellschaft**Martin-Rinckart-Haus**

19.00 Uhr Gottesdienst

Ritter

Di. 01.11.2022ökum. Friedensgebet (CKK)
entfällt (Allerheiligen)**So. 06.11.2022****Walpurgiskirche**Drittletzter Sonntag des
Kirchenjahres
P: Lukas 17,20-249.30 Uhr Gottesdienst
mit Taufen

Remy

Tilemann-Schnabel-Haus (!)Kollektenzweck:
Taufgottesdienst 9.30 Uhr
für die Kirchenmusik

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team/
Ritter**Martin-Rinckart-Haus**Gottesdienst 18.00 Uhr für
die eigene Gemeinde

18.00 Uhr (!) Gottesdienst

Remy

So. 13.11.2022**Walpurgiskirche**Vorletzter Sonntag des
Kirchenjahres
P: Lukas 18,1-8

9.30 Uhr Gottesdienst

Günther

Tilemann-Schnabel-HausKollektenzweck:
Für die Aktionsgemein-
schaft Dienst für den Frie-
den (AGDF & ASF)

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team/
Ritter**Martin-Rinckart-Haus**

18.00 Uhr Gottesdienst

Günther



Mi. 16.11.2022

Walpurgiskirche

Buß- und Betttag
P: Offenbarung 3,1-6

19.00 Uhr Gottesdienst zum
Buß- und Betttag
mit Abendmahl

Ritter

Kollektenzweck:
Für die eigene Gemeinde

So. 20.11.2022

Walpurgiskirche

Ewigkeitssontag
P: Matthäus 13, 28-37

9.30 Uhr Gottesdienst mit
Gedenken an die
Verstorbenen des
Kirchenjahrs

Remy

Kollektenzweck:
Für die Stiftungsfonds
Diadem-Hilfe für demenz-
kranke Menschen

Tilemann-Schnabel-Haus

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team/
Ritter

Martin-Rinckart-Haus

18.00 Uhr Gottesdienst mit
Gedenken an die
Verstorbenen des
Kirchenjahrs

Remy



So. 27.11.2022

Martin-Rinckart-Haus (!)

1.Advent
P: Offenbarung 3, 14-22

9.30 Uhr Gottesdienst mit
anschließendem
offenen Adventssingen
(mit Maske)

Ritter

Kollektenzweck:
Für die eigene Gemeinde

18.00 Uhr Gottesdienst

Ritter

Tilemann-Schnabel-Haus

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-
Team/Ritter



**Taufen sind auch zur Zeit in Absprache möglich – bitte melden Sie sich
beim Pfarrer Ihres Bezirks oder im Gemeindebüro.**

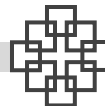
Taufgottesdienste 30.10.2022 und 06.11.2022

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2022

Weh denen, die Böses gut und Gutes
böse nennen, die aus Finsternis Licht
und aus Licht Finsternis machen,
die aus sauer süß und aus süß sauer
machen! Jesaja 5,20



(Text Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft,
Stuttgart - Grafik © GemeindebriefDruckerei)





Anders gesagt:

Ewigkeit

Wenn ich am Abend in den Sternenhimmel schaue, fühle ich mich so winzig und zugleich geborgen. Die Erde, sie ist umgeben von einem unendlichen All. Und doch geht mein Blick nicht in leeres Schwarz. Lichtpunkte sind da, Sterne, die sich zu Bildern zusammensetzen. Sie wecken meine Fantasie und lassen mich träumen.

Macht dieses unendliche All die Existenz eines Gottes wahrscheinlicher? Oder eher unwahrscheinlicher? Ich weiß es nicht. Es gibt Fragen, die offen bleiben, ohne Beweis.

Mich macht ein Blick in den Himmel demütig. Klein bin ich und doch geborgen. Ich richte so wenig aus und doch bin ich manchen Menschen wichtig.

Ich kann mich bergen in die Unendlichkeit des Alls. Doch habe ich sie nicht in meinen Händen. Vielleicht ist es ähnlich mit ihm, den ich Gott nenne. Und der Sternenhimmel mit seinen Lichtpunkten in unermesslichen Weiten ist ein Kunstwerk, das über sich hinausweist in seine Ewigkeit.

TINA WILLMS

Foto: epd bild / Stefan Brähler

Rambachhaus *Seniorenzentrum in Alsfeld*

steht für Zuverlässigkeit und Kompetenz

- Stationäre Pflege und Betreuung bei eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 43 b SGB XI ☎ (06631) 978 - 0
- Ambulante Pflege und Betreuung ☎ (06631) 9118 190
- Verhinderungs- und Kurzzeitpflege ☎ (06631) 978 - 0
- Tagespflege – 7 Tage in der Woche ☎ (06631) 9118 198
- Betreuung von Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45 b SGB XI
- Pflegeberatung
- seniorengerechte Wohnungen
- *Essen auf Rädern* ☎ (06631) 978-600
- *Park-Café Restaurant* ☎ (06631) 978-390
auch für die Öffentlichkeit geöffnet



Bitte rufen Sie uns an – wir sind gerne für Sie da!

☎ (06631) 978-0

info1@rambachhaus.de

www.rambachhaus.de

Pflege mit 



Vogelsberger KirchenKino

Titel und Termine 2022/23

Weltgestalter im KirchenKino

Krieg oder Frieden, Respekt oder Macht der Gewalt, Toleranz oder Blockwartmentalität, helfen oder wegschauen, leben und leben lassen – es sind immer wir Menschen selbst, die wir den Rahmen für unser Leben, unser Miteinander, die Staats- und Gesellschaftsordnung vorgeben. Das heißt, jeder von uns kann auch einen eigenen Beitrag dazu leisten, wie solidarisch wir miteinander umgehen, und welchen Weg die Menschheit in der Zukunft geht.

Gerade in einer Phase, die geprägt ist von umfassenden Krisen wie dem fortschreitenden Klimawandel, von Konflikten und offenen Kriegen wie in der Ukraine, von Pandemie und wirtschaftlichen Turbulenzen – halten wir dagegen und zeigen in unserer KirchenKinoStaffel 2022-23 Filme mit Menschen, die für Frieden, Toleranz, ein Leben in Würde, Begegnung auf Augenhöhe und mit Respekt voreinander eintreten, die ihre Träume leben und ihr Herz sprechen lassen. Wir zeigen Filme über die Einfachheit und Kompliziertheit der Welt, über Menschen, die noch an Utopien glauben und für ihre Ideale eintreten, die uns hoffnungsvoll auf die Zukunft stimmen und uns mit einem Lächeln aus dem Kino entlassen.

Alle Filme starten im Lichtspielhaus Lauterbach jeweils am Donnerstag um 20.00 Uhr.

- 06.10.2022:
Das erstaunliche Leben des Walter Mitty
USA/GB 2013, Regie: Ben Stiller
- 03.11.2022:
Koyaanisqatsi – Prophezeiung
USA 1982 Regie: Godfrey Reggio



- 01.12.2022:
Blind Side – Die große Chance
USA 2009, Regie: John Lee Hancock
- 12.01.2023:
Glücklich wie Lazzaro
I/CH/F/D 2018, Regie: Alice Rohrwacher



Bild Lazzaro (Bildrechte: Piffli-Medien)

- 02.02.2023:
Mrs. Taylor's Singing Club
GB 2019, Regie: Peter Cattaneo
- 02.03.2023:
Die perfekte Kandidatin
SA/D 2019, Regie: Haifaa Al-Nasour



Bild Die perfekte Kandidatin (Bildrechte: Neue Visionen)



Besuch im Tierheim

Kurz vor den Sommerferien war es dann soweit: Wir vom Mädels-Treff waren zu Besuch im Tierheim in Alsfeld.

Bellende Hunde erwarteten uns und gespannt konnten wir durch die Einrichtung gehen - geführt von einer Mitarbeiterin des Tierheims. Entlang den Käfigen ging es an der bellenden Gesellschaft vorbei: hier die jungen, da die älteren, da Hunde teils mit Verletzungen und im Tierheim gut gepflegt, alle von ganz unterschiedlicher Rasse.

Im Katzenhaus konnten wir Katzenmütter mit kleinen Kätzchen durch die Scheibe bewundern und uns an ihrer Neugierde und ihrem Spieltrieb erfreuen.



In einem anderen Bereich wiederum hoppelten kleine Kaninchen süß herum, ein Igel erfreute sich in der Notaufnahme eines schützenden Laubdachs und so manche andere Tiere gab es noch zu sehen, wie etwa Meerschweinchen.

Bei der Führung und den Erklärungen dazu wurde uns bewusst, wie liebevoll und verantwortungsvoll hier mit den Tieren umgegangen wird, wie viel auf Gesundheit und Hygiene der Tiere geachtet wird und wie versucht wird, für jedes Tier ein gutes Plätzchen zu finden, an dem es sich wohlfühlen kann.

Informativ und auch berührend war es zu hören, dass es eine Partnerschaft mit einem Tierheim in Rumänien gibt. Dort gibt es viele Straßenhunde, die ansonsten aufgegriffen und einer Tötungsstation zugeführt würden. Mit der Partnerschaft - und damit verbunden der Aufnahme von Tieren hier in Alsfeld - wird das Tierheim in Rumänien unterstützt.



So wedelten uns freudige Hunde entgegen, mit blitzenden Augen, spitzen Ohren oder auch noch müde und verschreckt aus einer Hütte hervorlוגend, die ansonsten schon einen ganz anderen Weg genommen hätten. Das Highlight zum Schluss war, dass wir noch zwei Hunde ausführen konnten und so mit Spaß und abenteuerfreudigen Hunden noch eine Zeit unterwegs waren.



(alle Bilder: Wilma Well)

MÄDELS-TREFF

Der Mädels-Treff beginnt in seiner Regelmäßigkeit wieder nach den Herbstferien: donnerstags von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Tilemann-Schnabel-Haus, Am Lieden 2.

In den Herbstferien ist noch einmal ein Tagesausflug geplant.

Wer Lust und Interesse hat mit dabei zu sein, kann sich gerne bei wilma.well@ekhn.de melden oder auch unter 0151 44244644.

Wir freuen uns über Mädels im Alter von 12 bis 16 Jahren.

Wilma Well, gemeindepädagogische Mitarbeiterin



Ein Apfel kommt selten alleine ...

Im Herbst letzten Jahres wurde der kleine „Elstarapfelbaum“ von unserer Leiterin Svenja Sherard und Pfr. Peter Remy gepflanzt. Einige Eltern und Kinder waren schon gespannt, welche Veränderungen im Laufe der 3 kommenden Jahreszeiten, am Apfelbaum sichtbar werden.

Immer wieder wurde nach dem Baum geschaut, ob alles in Ordnung ist. Kinder, die zu nah an den Baum kamen, wurden sofort von anderen darauf hingewiesen, aufzupassen. Auch das Fußballspielen ging in der Nähe des kleinen Baumes nicht, denn der Stamm ist zu dünn, der bricht sonst ab, so die fachmännische Meinung einiger „Fußballer“.

Zwischendurch wurde die Meinung vertreten, dass der kleine Baum gewachsen sei, denn vor zwei Tagen ging er einigen sprichwörtlich nur bis zum Kinn.

Während des Winters hatten die Kinder so ihre Vorstellungen vom „Baum warmhalten“, weil doch der Schnee so kalt sei.

Im Frühling wurden einige Blüten sichtbar und zum Sommer hin meinten sie, dass unser Baum viele Blätter und tatsächlich neun Miniäpfel tragen würde. Nun war es

ganz wichtig, dass das Bäumchen auch genügend Wasser bekommt, denn bei den wenigen Regentagen und dem heißen Sommer, bestand die Gefahr, dass es verdurstet.

Trotz der guten Pflege durch alle KITA-Kinder mussten wir leider den Verlust von sieben Äpfeln hinnehmen.

Die letzten beiden werden jetzt besonders „bewacht“ und erhalten nach ihrer Ernte einen ehrenvollen Platz in unserem großen Bollerwagen im Eingangsbereich der „Arche Noah“.

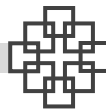
Alleine werden sie dort nicht liegen, denn zu unserem

kleinen ERNTEDANK-Fest am 12. Oktober 2022 um 15 Uhr

werden alle KITA-Familien die verschiedensten Gaben mitbringen. Lassen Sie sich überraschen, von einer leckeren Kürbissuppe, von Folienkartoffeln aus dem offenen Feuer, Stockbrot oder von leckeren Gemüsemuffins.

Wir heißen Sie, liebe Gemeindeglieder, recht herzlich Willkommen!

**Das Team der
„Arche Noah“ Am Lieden**



(alle Bilder: KITA „Arche Noah“)



Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun.....

Dies ist das Motto der Ev. Kita „Am Rodenberg“. Nach den Sommerferien begann für viele kleine Menschen ein neuer Lebensabschnitt. Begleitet von Mama oder Papa konnten wir die kleinen Mädchen und Jungen in der Kita begrüßen.



Ganz behutsam begannen die ersten Stunden in der neuen Umgebung. Mit Hilfe der „größeren“ Kinder und Erzieher/innen konnten sich die

Kleinen schnell von ihren Eltern lösen und von den neuen Spielmöglichkeiten begeistern lassen.

Selbst auf dem weitläufigen Außengelände fanden die Kinder schnell Gefallen an den neuen Spielgeräten und konnten alles erproben und ausprobieren.

Die Akzeptanz der größeren Kinder hilft mit, dass die Kinder sich schnell sozialisieren und sich sicher- und wohlfühlen.

In den nächsten Wochen werden sie immer neue und spannende Dinge erleben. Die behutsame Eingewöhnung hilft den Kindern selbstständig und selbstbewusst ihren Weg zu gehen.



(Bilder Kita „Am Rodenberg“)



Nachmittag für Ältere

Nachmittag für Ältere

Der „Nachmittag für Ältere“ trifft sich auch im Herbst.
Folgende Termine sind vorgesehen: jeweils 14tägig am
Mittwoch um 15.00 Uhr im Martin-Rinckart-Haus:

12. und 26. Oktober

9. und 23. November

Neue Gesichter sind jederzeit gerne gesehen.

HERZLICH WILLKOMMEN !

HOSPIZVEREIN ALSFELD e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Wir, der Hospizverein Alsfeld e. V., wollen unabhängig von Alter,
Lebenseinstellung, Glauben, Herkunft, finanzieller Voraussetzungen
den Kranken die Möglichkeit geben, in Würde sterben zu können.

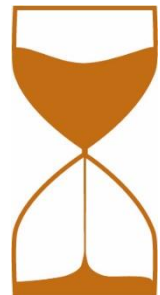
**Mitgehen – Dasein – Zuhören – bis zuletzt,
gibt Hoffnung zum Leben**

Hospizbüro: Am Lieden 4a • 36304 Alsfeld
Telefon: 06631 - 70 91 73 • Fax: 06631 - 70 95 07

E-Mail: info@hospiz-alsfeld.de

Hospiz – Koordinationsstelle ☎ 06631 – 98 15 69

Spendenkonten: Sparkasse Oberhessen • IBAN: DE35518500790310100390
VR Bank HessenLand • IBAN: DE6853093200000153





Frauengesprächskreis

jeweils 19.30 Uhr
M a r t i n - R i n c k a r t - H a u s ,
Einsteinplatz 6

Sie überlegen noch, ob das was für Sie ist?
Einfach kommen und ausprobieren!

T e r m i n e u n d T h e m e n :

Mi. 5. Oktober

„Singen und Sinnen“

Lieder aus dem EG+ kennenlernen
(Pfr. Ritter und seine Gitarre)

Do. 24. November

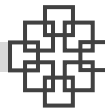
„Thema offen“

(Pfr. Günther)

Änderungen können sich ergeben.
Bitte beachten Sie auch die Hinweise in der Tagespresse

Neue Gesichter sind jederzeit gerne gesehen.

HERZLICH WILLKOMMEN !

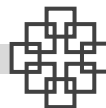


Walpurgiskirche	Kirchplatz 1	
Dreifaltigkeitskirche	Roßmarkt 26	
Tilemann-Schnabel-Haus	Am Lieden 2	
Martin-Rinckart-Haus	Einsteinplatz 6	
Pfarramt I Karl-Weitz-Straße 30	Pfarrer Peter Remy, Vorsitzender des Kirchen- vorstandes E-Mail: peter.remy@ekhn.de	☎ 06631- 3435 📠 06631-919813
Pfarramt II Am Lieden 4	Pfarrer Uwe Ritter E-Mail: uwe.ritter@ekhn.de	☎ 06631-3465 📠 06631-1262
Pfarramt III Bantzerweg 1	Pfarrer Theo Günther E-Mail: theo.guenther @ekhn.de	☎ 06631-5354 📠 06631-919853
Dekanin Haus der Kirche Evangelisches Dekanat Vogelsberg, Fulder Tor 28	Dr. Dorette Seibert E-Mail: dorette.seibert@ekhn.de	☎ 06631-9114912 📠 06631 9114920
Evangelische Alten- heimseelsorge Haus Stephanus und Rambachhaus	Pfarrer Horst Nold	☎ 06631-2162
Küster	Jürgen Bellinger	☎ 06631-4496



SO FINDEN SIE UNS

Evangelisches Gemeindebüro, Am Lieden 4 a Öffnungszeiten: montags – freitags 9.00 – 12.00 Uhr	Dagmar Schlitt Natascha Spahn E-Mail: kirchengemeinde.alsfeld@ekhn.de www.evangelische-kirche-alsfeld.ekhn.de	06631-4496 06631-72350
Kantor	Dekanatskantor Simon Wahby simon.wahby@ekhn.de	und 06631-72818
Evangelische Jugendarbeit Am Lieden 4 a	Valentin Zimmerling Jugenddiakon, E-Mail: valentin.zimmerling@ekhn.de Wilma Well, gemeindepädag. Mitarbeiterin wilma.well@ekhn.de	06631-91149-33 06631-91149-30
Posaunenchorleiter	Ulrich Beyenbach	06631-74474
Evangelische Kindertagesstätte „Arche Noah“ Am Lieden	Am Lieden 2 Leitung: Svenja Sherrard E-Mail: kita.arche-noah.alsfeld@ekhn.de	06631-3122
Evangelische Kindertagesstätte In der Krebsbach	Schlesienstraße 1 Leitung: Michaela Bastian E-Mail: kita.krebsbach.alsfeld@ekhn.de	06631-6967 06631-709399
Evangelische Kindertagesstätte Am Rodenberg	Einsteinplatz Leitung: Heike Schweiner E-Mail: kita.rodenberg.alsfeld@ekhn.de	06631-5141 06631-708504
Diakonisches Werk Altenburger Str. 33 Sprechzeiten:	Dekanatsstelle Vogelsberg Termine nach Vereinbarung	06631-72031 06631-3967



Seniorenheime

(zuständig: Pfarrer Horst Nold, Alsfeld-Eudorf)

Andachten: freitags im Wechsel Haus Stephanus und Rambachhaus
(zurzeit nicht öffentlich wegen Corona-Pandemie)

Nachmittag für ältere Menschen

(Leitung: Pfarrer Theo Günther und Traute Gleiser)

mittwochs 15.00 Uhr im Martin-Rinckart-Haus

12. Oktober	09. November
26. Oktober	23. November

Innehalten I Meditation

(Leitung: Theo Günther, Pfarrer)

montags 19.30 – 20.15 Uhr im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche

17. Oktober	14. November	12. Dezember
	28. November	

Vertrauensbibliothek

(zuständig: Frau Monika Erler, Tel. Gemeindeamt 06631-4496)

Die Vertrauensbibliothek im Martin-Rinckart-Haus ist während der regelmäßigen Veranstaltungen geöffnet. Bitte gegebenenfalls klingeln!

Trauercafé „Die Brücke“

(Leitung: Trauerbegleiter*innen des Hospizverein Alsfeld e. V., Tel. 06631-709173, E-Mail: info@hospiz-alsfeld.de) jeden 1. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im evangelischen Dekanat Vogelsberg, Fulder Tor 28, 36304 Alsfeld. Es ist keine Anmeldung erforderlich, beachten Sie die aktuellen Hygienemaßnahmen.

JUGENDARBEIT (außerhalb der Ferien)

Der gemeindepädagogische Dienst für die Kinder- und Jugendarbeit wird zurzeit auf Dekanatsstufe umstrukturiert. In unserer Kirchengemeinde wird es selbstverständlich auch weiterhin Gruppen und Angebote für Kinder und Jugendliche geben. Im nächsten Gemeindebrief erfährt Ihr/erfahren Sie mehr dazu.

Mädelstreff im Tilemann-Schnabel-Haus

(Leitung: gemeindepädagogische Mitarbeiterin Wilma Well)

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

(für Mädchen ab 12 Jahren)

Danket DEM
DENN ER IST Herrn,
FREUNDLICH, UND SEINE GÜTE
WÄHRET EWIGLICH.

1. CHRONIK 16,31



(N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de)